

Unser Hort ABC

A wie

Alle sind in unserem Hort willkommen!

Auf Wiedersehen:	<ul style="list-style-type: none">• jedes Kind verabschiedet sich beim Erzieher
Ausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• 8 Gruppenräume,• Speiseraum = Früh - und Späthortraum sowie Ferienaufenthaltsraum• Doppelnutzung mit der Schule: Bewegungsraum, Musikraum, großzügiges Freigelände (Spiel- und Fußballplatz)
Angebote / Aktivitäten:	<ul style="list-style-type: none">• richten sich nach den Wünschen / Vorschlägen / Beobachtungen der Kinder
Arbeitsgemeinschaften:	<ul style="list-style-type: none">• finden Mittwoch und Donnerstag statt• beginnen nach den Herbstferien, Wechsel zum Halbjahr möglich
Abholberechtigung:	<ul style="list-style-type: none">• alle Personen, die Ihr Kind aus dem Hort abholen dürfen, benötigen eine von Ihnen erteilte schriftliche Abholberechtigung• kann formlos für einen Tag oder als Dauervollmacht hinterlegt werden (Abholberechtigungsliste)

B wie

Belehrung:	<ul style="list-style-type: none">• zum Wohl Ihres Kindes
Beschwerdemanagement:	<ul style="list-style-type: none">• bei Anliegen, Problemen, Kritik, Verbesserungsvorschlägen sofortiges persönliches Gespräch mit Erzieher / Hortleitung oder nach Terminvereinbarung
Betreuungszeiten:	<ul style="list-style-type: none">• bis zu 5 Stunden ohne Frühhort• bis zu 6 Stunden mit Frühhort• Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Gemeinde Machern § 2
Betriebsferien:	<ul style="list-style-type: none">• während der Sommerferien 2 Wochen und zwischen dem 24.12. und 31.12. eines jeden Jahres (Satzung § 4)
Busbegleitung:	<ul style="list-style-type: none">• Busse in alle Richtungen werden 14:30 Uhr und 16:00 Uhr durch die Erzieher des Hortes begleitet

C wie

Code Freizeitgestaltung:	<ul style="list-style-type: none">• für jedes Kind ist etwas dabei – bei uns gibt es viele Möglichkeiten
---------------------------------	--

D wie

Draußen	<ul style="list-style-type: none">• spielen steht bei uns im Vordergrund
Dankeschön	<ul style="list-style-type: none">• sagen wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mitarbeit, Anregungen und wertvollen Hinweise

E wie

Erzieher:	<ul style="list-style-type: none">• im Hort sind 9 Erzieher tätig mit verschiedenen Qualifikationen
Elternabend:	<ul style="list-style-type: none">• von Lehrer und Erzieher jährlich gemeinsam durchgeführt
Elternarbeit:	<ul style="list-style-type: none">• Formen der Zusammenarbeit – Elterngespräche – Elternbriefe und andere schriftliche Informationen (Homepage, Aushänge etc.)• gemeinsam geplante und durchgeführte Veranstaltungen / Feste
Essenbestellung:	<ul style="list-style-type: none">• Speiseversorgung Püchau Inhaberin: Ute Kleine Hauptstr. 4 04828 Püchau Tel.: 03425 / 85 45 74 Fax : 03425 / 85 12 35

F wie

Frühhort:	<ul style="list-style-type: none">• 06:00 – 07:40 Uhr im Speiseraum = Frühhortraum
Freizeit:	<ul style="list-style-type: none">• frei von bindenden Verpflichtungen können sich die Kinder erholen und ihren individuellen Bedürfnissen und Interessennachgehen
Ferien:	<ul style="list-style-type: none">• Kinder werden bei der Ferienplanung mit einbezogen• Ferienanmeldung der Kinder erfolgt im Vorfeld
Ferienregeln:	<ul style="list-style-type: none">• sind für einen reibungslosen Ablauf notwendig und jeder hält sich daran
Förderverein	<ul style="list-style-type: none">• ist ein wichtiger Partner für unsere Arbeit mit den Kindern• vertritt unsere Interessen und bewegt sehr viel• Antragsteller des GTA (Ganztagsangebot)
Fundsachen	<ul style="list-style-type: none">• werden im Keller in der Fundkiste für höchstens 4 Wochen aufbewahrt

G wie

Gruppen / Stammgruppen:	<ul style="list-style-type: none">• Kinder einer Klasse bilden die Hortgruppe
Gesetzliche Grundlage:	<ul style="list-style-type: none">• Sächsischer Bildungsplan, SächsKitaG

Getränke:	<ul style="list-style-type: none"> • Tee, Wasser, Kakao, Milch, Saftschorle stehen den Kindern zur Verfügung • Je Schulhalbjahr werden Kosten i.H.v. 10 € fällig
Geburtstag:	<ul style="list-style-type: none"> • wird nach Absprache mit dem Erzieher individuell gefeiert

H wie

Hauordnung:	<ul style="list-style-type: none"> • gilt für Schule und Hort
Heimgehzeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • werden nur schriftlich entgegengenommen
Hausaufgaben:	<ul style="list-style-type: none"> • werden Montag, Mittwoch und Donnerstag individuell in den Stammgruppen erledigt • Dauer beträgt: 30 Minuten • Intensive Absprachen zwischen Lehrer und Erzieher • Kinder erhalten Hilfestellungen durch den Erzieher
Hausschuhe:	<ul style="list-style-type: none"> • Wir benötigen Hausschuhe im Hort, diese werden beim Betreten der Räumlichkeiten angezogen

I wie

Informationen:	<ul style="list-style-type: none"> • durch Elternbriefe und Aushänge bzw. durch „Tür-Angel-Gespräche“, Homepage, Gemeindeblatt (Hort-Seite)
-----------------------	--

J wie

Jahresuhr:	<ul style="list-style-type: none"> • immer wiederkehrende Rituale: Weihnachtsmarkt, Minifußball – WM, alle 4 Jahre Zirkusprojekt und Halloweenparty usw.
-------------------	---

K wie

Konzeption:	<ul style="list-style-type: none"> • beinhaltet ausführliche Informationen über die pädagogische Arbeit des Hortes • ist unsere Arbeitsgrundlage und wird ständig überarbeitet
Konfliktmanagement:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Mädchen und Jungen bei Konfliktlösungen und beim Erlernen des Einhaltens gemeinsam vereinbarter Regeln und Konsequenzen • Konflikte müssen die Kinder auch allein lösen können – auch streiten will gelernt sein!
Kooperationspartner:	<ul style="list-style-type: none"> • Schule, Bibliothek, Feuerwehr und andere Institutionen in der Gemeinde
Kündigung:	<ul style="list-style-type: none"> • bedarf entsprechend des Betreuungsvertrages einer schriftlichen Mitteilung unter Einhaltung der Kündigungsfrist

Krankheit:	<ul style="list-style-type: none"> • bitte Mitteilung im Krankheitsfall an den Hort bis 08:00 Uhr • bei ansteckenden Krankheiten bitte unverzüglich Unterrichtung an die Einrichtung (auch bei Läusen)
-------------------	--

L wie

Lernen:	<ul style="list-style-type: none"> • ist sehr wichtig und Spiel heißt Lernen, deshalb sollen die Kinder viel Zeit zum Spielen bekommen
Lösungen finden:	<ul style="list-style-type: none"> • ein wichtiger Schritt für das Erwachsen - Werden

M wie

Medikamente:	<ul style="list-style-type: none"> • werden nur nach Vorlagen einer ärztlichen Bescheinigung und Vollmacht der Eltern in Ausnahmefällen verabreicht
Mittagessen:	<ul style="list-style-type: none"> • wird gemeinsam mit den Horterziehern eingenommen in der Zeit von 11:30 – 12:15 Uhr, Ausnahme in den Ferien

N wie

Notfall:	<ul style="list-style-type: none"> • bitte achten Sie darauf, dass Ihre Telefonnummern privat und Arbeitsstelle) und Adresse(n) immer auf dem neusten Stand sind, damit wir Sie im Notfall und Krankheitsfall auch wirklich erreichen
-----------------	--

O wie

Öffnungszeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • 06:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn • Unterrichtsende, sowie Frei- und Ausfallstunden bis 17:00 Uhr
------------------------	--

P wie

Portfolio:	<ul style="list-style-type: none"> • wird von den Kindern selbst gestaltet • Bilder und Materialien stellen wir • Ordner und Prospekthüllen werden von den Eltern besorgt
Pädagogischer Ansatz:	<ul style="list-style-type: none"> • Situationsorientierter Ansatz
Partizipation:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbeteiligung, Mitbestimmung, gemeinsam den Hortalltag gestalten, erhalten und beachten von Regeln, Rechten und Pflichten
Projekte:	<ul style="list-style-type: none"> • wecken das Interesse der Kinder an einer bestimmten Sache, erweitern die Kompetenz und das Wissen

	<ul style="list-style-type: none"> • je Halbjahr wird 1 Projekt von den Erziehern des Hortes mit den Kindern durchgeführt
--	--

Q wie

Qualität:	<ul style="list-style-type: none"> • wollen wir in unserer Hortarbeit bieten • konstruktive Kritik hilft uns dabei - sprechen Sie deshalb mit uns an erster Stelle! • qualitative Standards (Dokumentation, Beobachtung)
------------------	---

R wie

Regeln:	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Regeln für das freundliche Miteinander • Ausarbeitung durch Kinder, Lehrer und Erzieher
Rückzug:	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten des Rückzuges für die Kinder in Absprache mit einem Erzieher
Räume:	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung der Gruppenräume erfolgt in Zusammenarbeit mit den Kindern • Nutzung verschiedener Räume im Gebäude (Bewegungszimmer, Musikzimmer, Werkenraum etc.)

S wie

Sächsischer Bildungsplan:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlage und Leitfaden der pädagogischen Arbeit im Hort
Spiel:	<ul style="list-style-type: none"> • Haupttätigkeit unserer Kinder in der Freizeit
Spielzeug:	<ul style="list-style-type: none"> • Mitbringen von eigenem Spielzeug bzw. Mitgabe von elektronischen Spielzeug nur an vereinbarten Spielzeugtagen • jeder ist für sein Spielzeug selbst verantwortlich
Spielmaterial:	<ul style="list-style-type: none"> • themenspezifisches Spielzeug in jedem Gruppenraum
Schriftlich:	<ul style="list-style-type: none"> • alle wichtigen Informationen
Späthort:	<ul style="list-style-type: none"> • täglich von 16:00 – 17:00 Uhr im Späthortzimmer oder auf dem Freigelände

T wie

Träger:	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeverwaltung Machern Schloßplatz 9 04827 Machern • Ansprechpartner: Frau Kissauer Tel.: 034292 / 850 - 42
Telefon:	<ul style="list-style-type: none"> • Hort Machern Tel.: 034292 / 78 83 7

Tagesablauf:	<ul style="list-style-type: none"> • Frühhort bis Unterrichtsbeginn • Mittagessen • nach Schulschluss Gruppenübernahme durch den Erzieher • Freies Spiel / GTA – Angebote • Hausaufgabenzeit • ab 16:00 Uhr Späthort • Tagesablauf ist variabel
---------------------	--

U wie

Unfall:	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder melden jeden Unfall gleich einen Erzieher, es erfolgt eine Notiz im Unfallbuch • wenn Ihr Kind im Hort einen Unfall hatte, erhalten Sie eine Mitteilung darüber und über die eventuell notwendige Erst-Hilfe-Leistung • bitte Information an uns, ob ein Arzt aufgesucht wurde, da diese Unfälle an die Unfallkasse Sachsen als gesetzlicher Unfallversicherungsträger gemeldet werden müssen
----------------	--

V wie

Vesper:	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgt individuell in der Gruppe • bitte geben Sie Ihrem Kind einen kleinen Snack mit
Vandalismus:	<ul style="list-style-type: none"> • wer mutwillig etwas zerstört, muss für den Schaden aufkommen

W wie

Werte und Normen:	<ul style="list-style-type: none"> • diese werden in unserem pädagogischen Alltag vermittelt
Wechselsachen:	<ul style="list-style-type: none"> • sind immer in der Garderobe aufzubewahren und mit dem Namen zu versehen

XY wie

X Y..... Unbekannt:	<ul style="list-style-type: none"> • in unserer Einrichtung sind ab und zu Praktikanten oder werdende Erzieher unterwegs • bei Unklarheiten sprechen Sie uns bitte an
----------------------------	---

Z wie

Zusammenarbeit:	<ul style="list-style-type: none"> • mit Schule, Kitas, Bibliothek, Feuerwehr, Eltern, Förderverein
Zum Schluss:	<ul style="list-style-type: none"> • wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf eine schöne Zeit mit Ihnen und natürlich Ihren Kindern in unserer Einrichtung